



# Vegane Wachstücher selbst herstellen

Selbstgemachte Wachstücher sind eine tolle, plastikfreie Alternative zu Frischhaltefolie und vielfältig im Haushalt einsetzbar. Üblicherweise wird hierfür Bienenwachs verwendet. Mit pflanzlichen Wachssorten funktioniert es aber auch! Und mit etwas Kokosöl werden die Tücher sogar besonders geschmeidig. Wir erklären, wie es geht:

## ***Zutaten für zwei kleine Wachstücher:***

- *Stoffreste aus Baumwolle, Leinen oder anderen natürlichen, saugfähigen Textilien (keine Kunstfasern). Neue Stoffe zunächst waschen, um eine eventuelle Appretur, das heißt eine Beschichtung oder Behandlung des Stoffs, zu entfernen*
- *2 gehäufte EL zerkleinertes pflanzliches Wachs, z.B. von Kerzenresten. Am umweltfreundlichsten und preiswertesten sind Rapswachs, Sonnenblumenwachs oder Sojawachs. Die Schmelztemperatur von Rapswachs ist der von Bienenwachs am ähnlichsten. Sojawachs schmilzt bereits bei einer etwas geringeren Temperatur, Sonnenblumenwachs bleibt länger fest.*
- *1 TL BIO PLANÈTE Kokosöl für besonders geschmeidige Tücher*
- *Backofen und sauberes Backblech, Backpinsel*

## **So wird's gemacht:**

Ofen und Backblech ohne Stoff vorheizen. Währenddessen Wachs und Kokosöl im Wasserbad schmelzen lassen und gründlich verrühren. Heißes Backblech aus dem Ofen nehmen, Stoffstücke darauf ausbreiten. Flüssige Wachsmischung mit dem Backpinsel auf dem Stoff verteilen. Der Stoff soll durch und durch mit Wachs getränkt werden. Das noch warme Backblech hält die Mischung länger weich zum Arbeiten. Sollte das Wachs dennoch zu schnell auskühlen und den Stoff nicht richtig durchtränken, kann das Blech samt Tüchern noch einmal im Ofen erwärmt werden. In mehreren Schichten liegende Tücher vom Blech nehmen und auf einem Wäscheständer erkalten lassen. Einzelne Lagen können auch auf dem Blech auskühlen.

## **Tipps:**

Falls die fertigen Tücher nach dem Erkalten unregelmäßige Stellen aufweisen, kann das Wachs mit einem Föhn noch einmal vorsichtig angeschmolzen werden. Dadurch verteilt sich das Wachs besonders gleichmäßig, und das Tuch bekommt eine glatte, glänzende Oberfläche.

Zur Reinigung des Backblechs kann es im Backofen erhitzt und das restliche Wachs zunächst mit Toilettenpapier oder Zeitungsresten aufgenommen werden. Anschließend mit einem saugfähigen, heiß waschbaren Lappen (zum Beispiel einem Spüllappen) gründlich sauberwischen.



**BIO PLANETE**  
Ölmühle Moog seit 1984

# Vegane Wachstücher selbst herstellen

## **Wachstücher lassen sich vielseitig verwenden**

Mit diesen Tüchern lassen sich Schulbrote und Proviant für unterwegs ebenso wie Essensreste zu Hause verpacken, Schälchen und Schüsseln im Kühlschrank abdecken, Obst und Gemüse vor dem Verschrumpeln bewahren und vieles mehr. Ein besonders großes Wachstuch eignet sich, um Brot frisch zu halten. Sogar zum Einfrieren ist das Wachstuch verwendbar.

Vegane Wachstücher lassen sich genauso verwenden wie Bienenwachstücher. Allerdings fehlt ihnen die "Klebrigkeit", die das Bienenwachs durch die Handwärme entwickelt, so dass sie nicht von allein haften. In diesem Fall sorgt eine Schnur oder ein Gummiband dafür, dass Proviantpakete und Abdeckungen verschlossen bleiben.

Hinweis: Obwohl Kokosöl eine leicht antibakterielle Wirkung besitzt, sind die Tücher für rohes Fleisch nicht geeignet.

Flecken und Essensreste auf den Tüchern können mit warmem Wasser und einem Lappen, entfernt werden.

Das Wachstuch ist lange haltbar, durch häufige Verwendung nutzt sich das Wachs aber mit der Zeit ab und das Tuch bekommt Knickspuren. Eine neue Wachsbeschichtung macht es wieder fast wie neu.